

Inhalt

I. »KARLI«	
<i>Die Jugendzeit 1886–1904</i>	13
In der Vaterstadt Basel	13
Die frühe Jugendzeit in Bern	21
»In die Schule gehn die Buben . . .«	25
Ferien	28
Streiter und Dichter	32
Der Konfirmand	42
II. STUD. THEOL.	
<i>Die Jahre im Studium und im Vikariat 1904–1911</i>	45
Die ersten Semester in Bern	45
Schüler Harnacks	50
Schüler Herrmanns	56
Vikar in Genf	63
III. GENOSSE PFARRER	
<i>Die Jahre in der Kirchgemeinde Safenwil 1911–1921</i>	72
Der Pfarrer	72
. . . und der Genosse	80
Der Freund Thurneysen und weitere Freunde	84
Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs	93
Die Begegnung mit Christoph Blumhardt	96
Der erste »Römerbrief«	109
Der Tambacher Vortrag und seine Folgen	122
Der zweite »Römerbrief«	129
IV. ZWISCHEN DEN ZEITEN	
<i>Als Theologieprofessor in Göttingen und Münster</i> <i>1921–1930</i>	139
Einübung im Lehramt	139
Weggefährten	147
»Dialektische Theologie«	151
Die erste eigene Dogmatik	166
Münster i. W.	178
»Lehre vom Wort Gottes«	186
Im Gegenüber zum Katholizismus	191
Die Situation am Ende der Zwanziger Jahre	202

V. THEOLOGISCHE EXISTENZ HEUTE

<i>Die Bonner Jahre 1930–1935</i>	213
Auf dem Bonner Lehrstuhl	213
Schüler des Anselm von Canterbury	218
»Kirchliche Dogmatik«	222
Vor dem Sturm	229
»Als wäre nichts geschehen«	235
»Für die Freiheit des Evangeliums«	240
Bekennende Kirche	248
Barmen	257
»Nein!«	261
Ende der Bekennenden Kirche?	266
Das Ende der Bonner Lehrtätigkeit	268

VI. EINE SCHWEIZER STIMME

<i>Die Jahre von 1935 bis 1946 in Basel am St. Albanring</i>	276
Rückkehr in die Schweiz	276
Fortsetzung des Kirchenkampfes	284
Der Gang der theologischen Arbeit 1936–1938	289
»Politischer Gottesdienst«	300
Im Schatten des Zweiten Weltkriegs	311
Widerstand!	316
Gottes gute Schöpfung	329
»Ich bin euer Freund«	336

VII. ZWISCHEN OST UND WEST

<i>Die Zeit von 1946 bis 1955 in Basel, Pilgerstraße 25</i>	345
Die zwei Bonner Gastsemester	345
Lehre und Forschung 1947/48	360
»Christliche Gemeinde im Wechsel der Staatsordnungen«	367
Die Weltkirchenkonferenz in Amsterdam	370
Lehre und Forschung 1949–1951	375
Weiterarbeit an der Kirchlichen Dogmatik	387
Die Versöhnungslehre	391
Zwischen den Feuern	396
Entmythologisierung?	401
»Erhöhung des Menschen«	405
Die Vorbereitung der Weltkirchenkonferenz von Evanston	410
»Das Geschenk der Freiheit«	415

VIII. FRÖHLICHER PARTISAN DES LIEBEN GOTTES

<i>Die Zeit von 1955 bis 1962 in Basel, Bruderholzallee 26</i>	423
Das Jubiläumsjahr 1956	423
»Die Menschlichkeit Gottes«	439
»Es geht ums Leben«	446
»Nicht müde werden, sondern weiter, weiter . . .«	450
Die Kategorie »Antwort«	456
». . . zu seufzen und zu hoffen«	461
Schwanengesang	466

IX. »DIE UNS NOCH GEGÖNNTEN LETZTEN SCHRITTE«

<i>Die Jahre nach der Emeritierung 1962–1968</i>	473
Die Reise in die USA	473
Gespräche	477
»Noch nicht gar aus«	487
Ad Limina Apostolorum	497
Der Abbruch der Dogmatik	503
»Auf schmalem Raum«	508
»Das letzte Wort – ein Name«	512
Anmerkungen	518
Namenregister	544
Bildernachweis	555
Korrekturen	556
Sachliche Verbesserungen und Ergänzungen	558